

Kulturförderung im EU-Programm Citizens, Equality, Rights and Values?!

30. November 2022 | 10-11:30 Uhr | Zoom

Städtepartnerschaften und Geschichtsbewusstsein - das sind die Stichworte, wenn es um das EU-Programm **Citizens, Equality, Rights and Values** (CERV) und Fördermöglichkeiten für Kultur geht. CERV ist das Nachfolgeprogramm von „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ (2014-2020) und bietet die Möglichkeit, kulturelle Aktivitäten umzusetzen.

Im Förderbereich Städtepartnerschaften geht es um den direkten Austausch zwischen europäischen Bürger:innen, der kulturelle und kreative Aktivitäten beinhalten kann. Im Förderbereich Geschichtsbewusstsein müssen die Projekte sich prägenden Momenten der neueren europäischen Geschichte widmen und können diese auf kreative Weise bearbeiten.

10:00	Kulturförderung der EU: 13 Programme und eine Übersicht Elisabeth Pacher, CED KULTUR AT & Lea Stöver, CED KULTUR DE
10:15	CERV und die Fördermöglichkeiten für den Kultur- und Kreativsektor inkl. Q&A Ernst Holzinger, Kontaktstelle CERV AT & Stefanie Ismaili-Rohleder, Kontaktstelle CERV DE
10:45	Einblicke in die Praxis: Gespräch mit geförderten Projekten inkl. Q&A „Citizens make Europe“, Karin Scheuermann, Stadt Günzburg (DE) „My revolution“, Lena Gruber, Südwind Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit (AT)

Anmeldungen sind bis zum 29. November 2022 (12 Uhr) über [diesen Link](#) möglich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes [Europa fördert Kultur](#) der Creative Europe Desks KULTUR aus Deutschland und Österreich statt. Auf der Website Europa fördert Kultur werden 13 EU-Programme in Hinblick auf ihre Fördermöglichkeiten für den Kultur- und Kreativsektor präsentiert. Mit Fokus auf das Programm CERV wird diese Informationsveranstaltung angeboten von: